

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 41

Artikel: Auf der Leinwand
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757694>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf der Leinwand

L'ÉCRAN



Eine neue Garbo

Greta Garbo in ihrem neuen, nach der Komödie von Melchior Lengyel gedrehten und von Ernst Lubitsch inszenierten Film «Ninotchka». Aus der schwerblütigen Tragödin, die nach zwei Jahren Unterbruch zum ersten Male wieder in einem Film mitwirkt, ist in dieser Komödie eine phantasiereiche, moderne, lachende und unerschrockene Frau geworden. Bild: Greta Garbo und Melvyn Douglas, der es fertigbringt, sie zum Lachen zu bringen.

Garbo nous revient, après une éclipse de deux ans, dans «Ninotchka», film tiré d'une comédie spirituelle de Melchior Lengyel, mis en scène par Ernest Lubitsch. Son partenaire est Melvyn Douglas.

Photo Metro-Goldwyn-Mayer

Der Mann, der für Recht und Freiheit kämpft

Er hat alle Aussicht, sprichwörtlich zu werden: Mr. Smith, der als Strohmann in den Senat der Vereinigten Staaten geschickt wird und mit glühendem Idealismus gegen Unehrlichkeit und Willkürherrschaft kämpft, bis das Gute den Sieg über das Böse davonträgt. Bild: James Stewart im Film «Mr. Smith geht nach Washington» während seiner 23stündigen Rede vor dem Senat.

«Mr Smith se rend à Washington», film qui est un retentissement considérable aux Etats-Unis, est une brillante satire des mœurs parlementaires. James Stewart (Mr Smith) campe admirablement le personnage d'un jeune homme idéaliste qu'indignent les compromissions et les manœuvres louches.

Photo Columbus Film



Kora Terry

heißt der neue Revuefilm, in dem die temperamentvolle ungarische Filmschauspielerin und Tänzerin Marika Rökk die Hauptrolle spielt.

La ravissante actrice hongroise Marika Rökk, vedette du film «Kora Terry».

Photo Ufa

Der schweizerische Robinson

Der vierbändige romantische Abenteuerroman, den der Berner Stadtpfarrer Johann David Wyß vor 126 Jahren verfaßt hat — ursprünglich für seine eigenen vier Buben, doch wurde er ein Dauerbucheinfolg —, ist von der amerikanischen Filmproduktion auf die Leinwand gebracht worden. Bild: Die beiden ältesten Söhne der schiffbrüchigen Pfarrersfamilie (Tim Holt und Freddie Bartholomew) haben dem Hauschwein Fässer aufgebunden, auf daß es in den Fluten nicht untergehen werde.

Le «Robinson suisse» que publia voici 126 ans le pasteur bernois Johann-David Wyss, roman destiné primitivement à ses enfants et qui devait connaître un succès mondial, vient d'être mis à l'écran par une société américaine. On assiste ici à la scène du naufrage. Les deux fils aînés du pasteur (Tim Holt et Fred Bartholomew) ont déployé des trésors d'ingéniosité pour faire à leur cochon sauvage une ceinture de sauvetage.

Photo R. K. O. Film



Die ZI erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postscheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.90, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. • Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Siminger. • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -.60, fürs Ausland Fr. -.75; bei Platzvorschrift Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. • Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon 5 17 90. • Imprimé en Suisse.